

V0374/16
öffentlich



Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel
Rathausplatz
85049 Ingolstadt

Ingolstadt, 31.05.2016

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	16.06.2016

Finanzierung durch Bürgerfonds oder Bürgeranleihe

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Lösel,

die CSU-Stadtratsfraktion und die FW-Stadtratsfraktion stellen folgenden

Prüfungsantrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu untersuchen, ob eine Beteiligung der Bürger an der Finanzierung des Georgianums mit Hilfe eines Bürgerfonds oder einer Bürgeranleihe machbar und sinnvoll ist.

Begründung:

Für die künftige Nutzung des Georgianums zeichnet sich nun mit der Machbarkeitsstudie eine Lösung ab.

In mehreren deutschen Städten wurden erhaltenswerte Gebäude bereits mit Hilfe der Bürgerschaft saniert und einer neuen Nutzung zugeführt. Hierzu gibt es verschiedene Modelle, wie Bürger privates Vermögen einbringen und solche Projekte als Geldanlage nutzen können.

Ein solcher Bürgerfonds oder Bürgeranleihe könnte eine mögliche Chance für das Georgianum sein. Ein Gebäude mit Hilfe eines Bürgerfonds oder einer Bürgeranleihe zu sanieren, wäre für Ingolstadt ein Novum, es gibt aber bereits Beispiele, wo dies gut funktioniert hat, wie in Überlingen und in Stuttgart.

Auch angesichts der angespannten Haushaltslage könnte ein durch Bürgeranteile finanziertes Projekt zügig durchgeführt werden und das Georgianum könnte somit in naher Zukunft nutzbar sein.

gez. Patricia Klein
Stadträtin
CSU-Fraktion im Ingolstädter Rathaus

gez. Peter Springl
Fraktionsvorsitzender
FW-Fraktion im Ingolstädter Rathaus